

Protokoll

der 32. FNK-Beratung vom 11.11.1994

Anwesend:

Grauel, Scholl, Lang, Leuthold, Mammen, Palme, Rudolph, Laubvogel, Franke

Abwesend:

Kaelble, Sauer, Obstück

Gäste:

Lehmann, Scheithauer, Schrade

Verantwortlich für das Protokoll: Schrade

Beginn: 14.15 Uhr **Ende:** 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Entlastung der Leitung der FNK/Wahl der neuen Leitung
2. Geschäftsordnung der FNK
3. Protokollkontrolle
4. Humboldt-Forschungsfonds
5. Preise
6. Geräteinvestitionen/Stand 1994
7. HEP, Art. 4.2., Promotionsstipendien
8. HEP, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien
9. Post-doc-Anträge DFG
10. Sonstiges

TOP 1: Entlastung der Leitung der FNK/Wahl der neuen Leitung

Der Vorsitzende, Prof. Grauel, und sein Stellvertreter, Prof. Scholl, wurden von den FNK-Mitgliedern entlastet.

Prof. Grauel wurde einstimmig erneut zum Vorsitzenden der FNK gewählt. Die Wahl des Stellvertreters wurde auf den 25.11.1994 verschoben.

TOP 2: Geschäftsordnung der FNK

Der den Mitgliedern übergebene Entwurf vom 28.10.1994 wurde beraten und weitere Hinweise zur Präzisierung gegeben (§ 5 und 6). Von der Geschäftsstelle wird am 25.11.1994 eine überarbeitete Geschäftsordnung zur Bestätigung vorgelegt.

TOP 3: Protokollkontrolle

Das Protokoll wurde mit folgender Veränderung bestätigt:

TOP 3: Umverteilung der HEP-Mittel, Art. 5.2., Zusatzqualifikationen

Der Satz "Durch diese Umverteilung" wird gestrichen und ersetzt durch: "Durch diese Umverteilung können nochmals 40 TDM aus dem HEP-Artikel 5.2. eingespart und zur Deckung anderer Kosten der Univesität verwandt werden". Als letzter Satz wird angefügt: "Generell wurde empfohlen, bei der Zuweisung der HEP-Mittel für das Jahr 1995 zu prüfen, ob eine Umverteilung zugunsten des Artikels 4.2. (Stipendien für Nachwuchswissenschaftler) erfolgen kann".

TOP 4: Humboldt-Forschungsfonds

Antrag "Wetterstation"/Prof. Metz/Institut für Landwirtschaftlichen Pflanzenbau:

Die beantragten Kosten für die Erdarbeiten zur Stromversorgung können nicht aus dem Humboldt-Forschungsfonds finanziert werden. Die Gerätekosten können 1994 aus dem Fonds unter der Voraussetzung bewilligt werden, daß die Inbetriebnahme der Geräte in absehbarer Zeit gesichert ist, d.h. schnell andere Möglichkeiten zur Sicherstellung der Stromversorgung gefunden werden. Die Forschungsabteilung klärt diese Fragen mit dem Antragsteller.

Antrag Prof. Herrmann/Institut für Biologie

Die beantragten Gerätekosten wurden aus Sondermitteln bewilligt.

Antrag Prof. Cech u.a./Institut für Chemie/ Nr. 42/94

Die für 1994 beantragten Kosten (außer Honorare und Reisekosten) wurden aus Sondermitteln bewilligt. Für 1995/96 ist ein präziser Finanzplan einzureichen.

TOP 5: Preise

Frau Schrade informierte über die Ausschreibung folgender Preise:

1. Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm
2. Internationaler Forschungspreis INSPIRIT 95.

Durch die Forschungsabteilung erfolgt eine Information an die Dekane (zu 1.) bzw. über die "Humboldt-Information" (zu 2.).

Weiterhin wurde über das Ergebnis der Beratung des Auswahlausschusses für den VBKI-Preis (Verband der Berliner Kaufleute und Industriellen) informiert. Von den insgesamt vier von der Universität eingereichten Arbeiten werden drei Arbeiten ausgezeichnet, eine davon mit einem Sonderpreis.

TOP 6: Geräteinvestitionen/Stand 1994

Aufgrund der Anfrage in der FNK-Beratung vom 14.10.1994 berichtete Frau Dr. Lehmann über die Geräteinvestitionen im Haushaltsjahr 1994. Die Anfang des Jahres von der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung in Aussicht gestellte Restübertragung aus dem letzten Haushaltsjahr wurde aufgrund der angespannten Haushaltslage im Land Berlin nicht vollzogen. Dies bedeutete, daß nur in sehr reduziertem Maße neue Großgeräte angeschafft werden konnten. Ein Vergleich zwischen den ursprünglich veranschlagten Mitteln und den tatsächlich realisierten Vorhaben ist schwierig, da die Ausgangsgröße nicht eindeutig zu bestimmen ist. Die ursprünglichen Ansätze mußten im Laufe der Planungen mehrfach wegen veränderter Eckdaten reduziert werden.

Im Jahr 1994 neu angeschafft wurden:

Einrichtung	Gerät	DM
Museum für Naturkunde	Rasterelektronenmikroskop	477.000
Biologie	Transmissions-Elektronenmikroskop	288.000
Biologie	Ultramikrotom	161.000
Chemie	Digitaler Autoradiograph II	103.800
Pharmazie	Gaschromatograph mit Massenspektrometer	414.000
Rechenzentrum	Dezentraler Fileserver	1.551.000

sowie Geräte, die aus CIP und WAP finanziert werden (Zuständigkeit bei der Rechnerkommission). Die übrigen zur Anschaffung vorgesehenen Geräte mußten auf die Haushaltsjahre 1995 und 1996 verschoben werden.

TOP 7: HEP, Art. 4.2., Promotionsstipendien

7.1. Noch offene Anträge

Folgende Anträge wurden bewilligt:

- Vorlage 99/94: Ahmed/Pflanzenbau/WF
- Vorlage 111/94: Klemm/Pflanzenbau/WF
- Vorlage 114/94: Pfeiler/Nutztierwissenschaften/WF
- Vorlage 116/94: Amenu/Pflanzenbau/WF
- Vorlage 118/94: Nzali/Mathematik/WF

Folgender Antrag wurde vertagt, da die Stellungnahme noch aussteht:

- Vorlage 119/94: Wilden/Biologie/WF

TOP 8: HEP-Anträge, Art. 4.2., Post-doc-Stipendien

8.1. Noch offene Anträge

Folgender Antrag wurde vertagt, da die Stellungnahme noch aussteht:

- Vorlage 96/94: Lenzner/Biologie/WF

8.2. Rangliste

Die Entscheidung zur Verteilung der Plätze auf der Rangliste für Bat O. Bold, Röhrich und Briese wurde vertagt. Prof. Scholl prüft nochmals die Unterlagen von Herrn Briese und unterbreitet zum 25.11.1994 einen Vorschlag zur Verteilung der Plätze.

TOP 9: Post-doc-Anträge DFG

9.1. Noch offene Anträge

Folgender Antrag wurde vertagt, da die Stellungnahme noch aussteht:

- Vorlage 115/94: Otto/Museum für Naturkunde

TOP 10: Sonstiges

10.1. Information zu Graduiertenkollegs

Frau Dr. Lehmann informierte darüber, daß das beantragte GK "Europäisches Wirtschafts- und Privatrecht", Prof. Flessner, Juristische Fakultät, von der DFG zurückgestellt wurde. Die Antragsteller wurden aufgefordert, den Antrag in überarbeiteter Form erneut einzureichen.

10.2. Informationen zu Forschung und Studium

Die Mitglieder der FNK äußerten den Wunsch, regelmäßig Übersichten über den Stand in Forschung und Studium zu erhalten. Konkret wurden erbeten:

- den Studienzeiten an deutschen Universitäten
- Stand der Berufungen an der Humboldt-Universität, einschl. Medizin (liegt bei)
- Stand der Einwerbung von Drittmitteln pro Fakultät und Institut (liegt bei).

10.3. E-mail-Adressen der FNK-Mitglieder bzw. ständigen Gäste

Alle oben Genannten wurden gebeten, Ihre e-mail-Adressen der Geschäftsstelle der FNK, Frau Schrade, mitzuteilen. Ziel ist es, Unterlagen- wie Protokolle, Tagesordnungen usw. - soweit als möglich künftig per e-mail zu übermitteln.

10.4. Nächste Termine:

Die nächsten FNK-Beratungen finden statt am
09.12.1994, Raum 2095 b des Hauptgebäudes
23.12.1994, Raum 2095 b des Hauptgebäudes
Beginn jeweils 14.15 Uhr

Sabine Schrade